

Ergebnisprotokoll

Datum / Zeit: Donnerstag, Januar 2025, 19:00 Uhr

Ort: Rathaus Bad Vilbel

Projekt: Lebendige Zentren Bad Vilbel

Betreff: Sitzung der Lokalen Partnerschaft

Besprechungsteilnehmer:

Name	Institution / Stelle	E-Mail/Tel.
siehe Teilnehmerliste		

Verteiler:

Besprechungsteilnehmer | Mitglieder | Intern

Gegenstand und Ergebnis der Besprechung

TOP 1: Begrüßung

- Herr Weber vom Fachdienst Planung und Stadtentwicklung der Stadt Bad Vilbel begrüßt alle Teilnehmer und stellt sich den Mitgliedern der LoPa vor.
- Danach übergibt er das Wort an Frau Herz von der FIRU
- Auch Frau Herz von der FIRU begrüßt alle Teilnehmer und geht auf den langen Zeitraum ein, in dem die LoPa nicht oder nur als Viko stattfand.
- Daraufhin erläutert sie die heutige Agenda. Die nachfolgende Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 2: Vorstellung der (neuen) Mitglieder der LoPa

- Anschließend findet eine kleine Vorstellungsrunde seitens der LoPa Mitglieder statt, bei die Teilnehmenden auch ihre Motivation zur Mitarbeit nennen.
- Insbesondere stellen Frau Simone Zwecker, die das im letzten Jahr neuingerichtete City-Ma-nagement besetzt, und Herr Daniel Kumelis, Geschäftsführer des Stadtmarketing e.V., sich und ihre Aktivitäten vor. Ihr Anliegen ist es u.a., eine Verbesserung des Wahrnehmung der Stadt Bad Vilbel bei der Bevölkerung zur erreichen, aber auch die Qualitäten der (Innen-) Stadt über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen.

TOP 3: Umsetzungsstand ISEK

- Herr Weber geht in der Folge auf den Umsetzungsstand des ISEK ein und erläutert die fertigege-stellten, die in Umsetzung befindlichen, die beantragten und die noch zu beantragenden Maß-nahmen. Dabei wies er auch auf Maßnahmen hin, die zwar in das ISEK eingeflossen sind, aber nicht oder nur teilweise mit Städtebaufördermittel (Lebendige Zentren) gefördert wurden bzw. werden. Um dies auf einen Blick zu erkennen, sind die Maßnahmen, die über das Städte-bauförderprogramm „Lebendige Zentren“ laufen, in der Präsentation mit dem entsprechen-den Logo versehen; die weiteren Förderquellen sind benannt.
 - Fertiggestellte Maßnahmen:
 - o A3 Aufwertung und Neugestaltung des Lohgerberparks inkl. Kinderspielplatz
 - o A4 Neuanlage Kurgarten
 - o A8 Schaffung von Lehr-, Erlebnis- und Naturpfaden
 - o A9 Schaffung eines Premium Stadtwanderweges

Gegenstand und Ergebnis der Besprechung

- B1 Festspielgelände (Erneuerung des Burggrabens sowie Erneuerung des Bühnendachs)
- B2 Fassade Stadthaus
- B3 Restaurierung Kurhaus & Neubau Stadthalle
- B4 Sanierung historisches Rathaus
- B6 Sanierung Frankfurter Straße 48/50 (Knopfloch)
- B7 Sanierung Frankfurter Straße 75 (Kunstverein)
- B9 Aufstellung und Umsetzung eines Lichtkonzepts (Umsetzung erschwert, da seitens des Landes keine Fördermittel bereitgestellt werden, lediglich im Verbund mit anderen Maßnahmen, z.B. Fassadensanierung oder Begrünung)
- C1 Attraktivierung der Straßen Frankfurter Straße & Marktplatz einschl. Platzflächen und Nebenstraße
- C2 Niddaferweg (stadtseitig)
- C3 Niddaradweg
- C6 Umbau NiddasträÙe (Kreisverkehr)
- D6 Wohnraumversorgungskonzept
- In Umsetzung:
 - A1 Gestaltung und Attraktivierung des historischen Kurparks
 - A2 Umgestaltung des Burgparks und Anlage eines Generationenparks
 - A6 Begrünung der Innenstadt (Biver Kreisel, Kreisverkehr Kasseler und Homburger Straße)
 - A7/B8 Unterstützung von Dach- und Fassadenbegrünung / Unterstützung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (→ Anreizprogramm)
 - A10 Schaffung des Niddaparks nördlich des Südbahnhofs
 - B5 Sanierung Stadtschulhaus
 - C4 Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes Südbahnhof
 - C5 Verbesserung der Radinfrastruktur (Kasselerstraße)
 - C7 Fortschreibung des Gesamtverkehrsplans Innenstadt
 - D2 Durchführung einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Wohnen im Alter“
 - D4 Einrichtung eines City- und Leerstandsmanagements
 - Ü1 Kernbereichsmanagement
 - Ü2 Einrichtung eines Verfügungsfonds
 - Ü3 Öffentlichkeitsarbeit

TOP 4: Vorschau Förderantrag 2025

- Herr Weber erläutert die Maßnahmen, die Gegenstand des Förderantrags 2025 sind. Vorwiegend handelt es sich um „Daueraufgaben“, die bereits begonnen sind, und deren Finanzierung fortgeführt wird. Außerdem betrifft es die Fortführung der Begrünung der Innenstadt sowie die Umsetzung des Niddaparks. Außerdem soll die Zehntscheune auf dem Festspielgelände saniert werden; hier ist 2025 zunächst ein Wettbewerb geplant.
 - Ü1 Kernbereichsmanagement
 - Ü2 Verfügungsfonds
 - Ü3 Öffentlichkeitsarbeit
 - A6 Begrünung der Innenstadt
 - A7 Unterstützung von Dach- und Fassadenbegrünung / B8 Unterstützung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (= Anreizprogramm)
 - A10 Schaffung des Niddaparks
 - B1 Festspielgelände (Zehntscheune)
 - D4 City- und Leerstandsmanagement

Gegenstand und Ergebnis der Besprechung

TOP 5: Anreizprogramme

Der nächste Punkt der Agenda waren Sachstandsberichte zum Fassadenanreizprogramm und zum Verfügungsfonds, welche von Frau Herz vorgestellt wurden.:

Fassadenprogramm

- Ca. 30 Beratungen habe insgesamt stattgefunden.
- 5 Maßnahmen sind abgeschlossen:
 - o Pfarrhaus
 - o Hanauer Straße 16
 - o Wasserweg 2
 - o Albanusstraße 23
 - o Friedberger Straße 38
- 1 Maßnahme befindet sich in 'der Umsetzung (Friedberger Straße 1)
- 2 Maßnahmen sind aktuell in konkreter Beantragung (Hanauer Straße 1, Frankfurter Straße 7)
- Bisher wurden ca. 30.000 € verausgabt
- Restmittel ca. 287.000 € → Weitere Förderungen möglich
- 2024: Erweiterter Förderatbestand (Dach- und Fassadenbegrünung) → neue Richtlinie

Verfügungsfonds

- Ca. 20 Beratungen wurden durchgeführt.
- 8 Maßnahmen wurden durchgeführt bzw. bewilligt:
 - o Straßenfest 2023
 - o Weinfest 2023
 - o Weihnachtsbaumaktion 2023
 - o Bemalungsaktion Sakristeiwand Christuskirche
 - o Kurhauseröffnung mit lebendigen Tischfußball
 - o Straßenfest 2024
 - o Kunstprojekt „Säue für die Säugass“
 - o Tische für das Haus der Begegnung
- 1 Maßnahme (Winterkampagne des Stadtmarketings) bewilligt, jedoch aus zeitl. Aspekten nicht in Anspruch genommen
- 2 beantragte Förderungen zum Frühlingserwachen (Stadtmarketing, Gewerbering)
- Bisher wurden ca. 18.000 € verausgabt
- Restmittel ca. 100.000 € → Weitere Förderungen möglich

TOP 6: Ideen zur weiteren Mobilisierung / Bekanntmachung der Anreizprogramme

- Vorgesehen sind:
 - o Presseartikel, Social Media
 - o Info-Veranstaltung
 - o Postwurfsendung Flyer (Fassadenprogramm)
 - o Aktivierung über Stadtmarketing e.V. / City-Marketing → Makler
 - o Aktivierung über Gewerbering
- Weitere Vorschläge aus dem Teilnehmerkreis der LÖPa:

Gegenstand und Ergebnis der Besprechung

- Presse-Serie mit Beispielen
 - Stand auf dem Wochenmarkt / bei Veranstaltungen
 - Präsenz und Werbung bei Veranstaltungen, z.B. Europa-Tag o.ä.
 - Über Multiplikatoren, wie Straußwirtschaft, Schule und KiTa (Leiter / Rektoren, Fördervereine, Elternbeirat), Feuerwehr / -Förderverein, Dr. Schultheiß
 - Mailing an Vereine (Gesamtliste der Vereine und Ansprechpartner auf der HP oder über Sebastian Loos)
 - Anschaulichere Darstellung durch Beispiele für den Verfügungsfonds
-

TOP 6: Sonstiges

- Zurverfügungstellen von Präsentation, Lichtkonzept und Wohnraumkonzept zusammen mit Protokoll

Aufgestellt:

Kaiserslautern, Dienstag, 28. Januar 2025

FIRU mbH

Dipl.-Ing. Sabine Herz, Tel. 0631-36245-23

Diese Gesprächsnotiz gibt das Verständnis des Verfassers wieder. Sollte nach Ansicht eines Teilnehmers eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift erforderlich werden, so teilen Sie dies bitte per E-Mail dem Verfasser innerhalb einer Woche zur Korrektur mit. Ansonsten setzen wir Ihr Einverständnis zum Inhalt der Besprechungsniederschrift voraus.

Anlass: Lebendige Zentren in Hessen Bad Vilbel

Sitzung der Lokalen Partnerschaft

Ort: Bad Vilbel, Rathaus

Datum: 23.01.2025, 19:00 – 21:00 Uhr



Kernbereichsmanagement



ANWESENHEITSLISTE

	Name	Vorname	Unterschrift
1	PFEIL	MICHAEL	
2	Knoblauch	Dorothea	D. Koll
3	Schinke	Norman	N. Schinke
4	Dr. Frank Renberger	Anke	
5	Kumel is	Daniel	
6	Zwecke	Simone	
7	Liebermeister	Kurt	
8	Kreiling	Steffen	
9	Wagner	Sabine	
10	Herz	Sabine	
11	Weber	Patrick	